# Charakteristik SaladinsTextinterpretation 2

**Arbeitsanweisung:**

Im Gespräch ([**II,2**](http://www.teachsam.de/deutsch/d_literatur/d_aut/les/les_dram/les_nathan/les_nathan_6_1_2_2.htm))zwischen [Saladin](http://www.teachsam.de/deutsch/d_literatur/d_aut/les/les_dram/les_nathan/les_nathan_8_1.htm), seiner Schwester [Sittah](http://www.teachsam.de/deutsch/d_literatur/d_aut/les/les_dram/les_nathan/les_nathan_8_2.htm) und dem Derwisch [Al-Hafi](http://www.teachsam.de/deutsch/d_literatur/d_aut/les/les_dram/les_nathan/les_nathan_8_7.htm)wird die finanzielle Lage des Sultans enthüllt.

1. [Ordnen Sie](http://www.teachsam.de/arb/operatoren/Operatoren_D/arb_op_d_bawue.htm#einordnen) die Textstelle in den Verlauf der Dramenhandlung [ein](http://www.teachsam.de/arb/operatoren/Operatoren_D/arb_op_d_bawue.htm#einordnen).
2. [Arbeiten Sie heraus](http://www.teachsam.de/arb/operatoren/Operatoren_D/arb_op_d_bawue.htm#herausarbeiten), wie Saladin in diesem Textauszug charakterisiert wird.
3. [Zeigen Sie](http://www.teachsam.de/arb/operatoren/Operatoren_D/arb_op_d_bawue.htm#zeigen), welche verschiedenen Techniken zur Figurencharakterisierung eingesetzt werden.
4. [Untersuchen Sie](http://www.teachsam.de/arb/operatoren/Operatoren_D/arb_op_d_bawue.htm#untersuchen) am weiteren Verhalten Saladins im Drama von welchen sonstigen Wertvorstellungen er sich leiten lässt.

 →[Operatorenkatalog des Landes Baden-Württemberg](http://www.teachsam.de/arb/operatoren/Operatoren_D/arb_op_d_bawue.htm))

**Textgrundlage:**

[...]

AL-HAFI. Nein; ich spiele länger
   Die Mummerei nicht mit. Er muss es doch
   Einmal erfahren.
SALADIN.             Wer? und was?
SITTAH.                                            Al-Hafi!
   Ist dieses dein Versprechen? Hältst du so
   Mir Wort?
AL-HAFI.    Wie konnt' ich glauben, dass es so
   Weit gehen würde.
SALADIN.                  Nun? erfahr ich nichts?
SITTAH. Ich bitte dich, Al-Hafi; sei bescheiden.
SALADIN. Das ist doch sonderbar! Was könnte Sittah
   So feierlich, so warm bei einem Fremden,                                960
   Bei einem Derwisch lieber, als bei mir,
   Bei ihrem Bruder, sich verbitten wollen.
   Al-Hafi, nun befehl ich. - Rede, Derwisch!
SITTAH. Lass eine Kleinigkeit, mein Bruder, dir
   Nicht näher treten, als sie würdig ist.
   Du weißt, ich habe zu verschiednen Malen
   Dieselbe Summ' im Schach von dir gewonnen.
   Und weil ich itzt das Geld nicht nötig habe;
   Weil itzt in Hafis Kasse doch das Geld
   Nicht eben allzu häufig ist: so sind                                            970
   Die Posten stehn geblieben. Aber sorgt
   Nur nicht! Ich will sie weder dir, mein Bruder,
   Noch Hafi, noch der Kasse schenken.
AL-HAFI.                                                      Ja,
   Wenn's das nur wäre! das!
SITTAH.                               Und mehr dergleichen. -
   Auch das ist in der Kasse stehn geblieben,
   Was du mir einmal ausgeworfen; ist
   Seit wenig Monden stehn geblieben.
AL-HAFI.                                          Noch
   Nicht alles.
SALADIN.   Noch nicht? - Wirst du reden?
AL-HAFI. Seit aus Ägypten wir das Geld erwarten,
   Hat sie . . .
SITTAH (*zu Saladin*).
                 Wozu ihn hören?
AL-HAFI.                             Nicht nur nichts                             980
   Bekommen . . .
SALADIN.    Gutes Mädchen! - Auch beiher
   Mit vorgeschossen. Nicht?
AL-HAFI.                             Den ganzen Hof
   Erhalten; Euern Aufwand ganz allein
   Bestritten.
SALADIN. Ha! das, das ist meine Schwester!
   (*Sie umarmend.*)
SITTAH. Wer hatte, dies zu können, mich so reich
   Gemacht, als du, mein Bruder?
AL-HAFI.                                   Wird schon auch
   So bettelarm sie wieder machen, als
   Er selber ist.
SALADIN.     Ich arm? der Bruder arm?
   Wenn hab ich mehr? wenn weniger gehabt? -
   Ein Kleid, Ein Schwert, Ein Pferd, - und Einen Gott!                990
  Was brauch ich mehr? Wenn kann's an dem mir fehlen?
  Und doch, Al-Hafi, könnt' ich mit dir schelten.
SITTAH. Schilt nicht, mein Bruder. Wenn ich unserm Vater
   Auch seine Sorgen so erleichtern könnte!
SALADIN. Ah! Ah! Nun schlägst du meine Freudigkeit
   Auf einmal wieder nieder! - Mir, für mich
   Fehlt nichts, und kann nichts fehlen. Aber ihm,
   Ihm fehlet; und in ihm uns allen. - Sagt,
   Was soll ich machen? - Aus Ägypten kommt
   Vielleicht noch lange nichts. Woran das liegt,                          1000
   Weiß Gott. Es ist doch da noch alles ruhig. -
   Abbrechen, einziehn, sparen, will ich gern,
   Mir gern gefallen lassen; wenn es mich,
   Bloß mich betrifft; bloß mich, und niemand sonst
   Darunter leidet. - Doch was kann das machen?
   Ein Pferd, Ein Kleid, Ein Schwert, muss ich doch haben.
   Und meinem Gott ist auch nichts abzudingen.
   Ihm gnügt schon so mit wenigem genug;
   Mit meinem Herzen. - Auf den Überschuss
   Von deiner Kasse, Hafi, hatt' ich sehr                                    1010
   Gerechnet.
AL-HAFI.    Überschuss? - Sagt selber, ob
   Ihr mich nicht hättet spießen, wenigstens
   Mich drosseln lassen, wenn auf Überschuss
   Ich von Euch wär' ergriffen worden. Ja,
   Auf Unterschleif! das war zu wagen.

[...]